

Inhalt

Ein  kennzeichnet Bilddoppelseiten.

Thesen 10

Länder, Völker, Kontinente 12

GUSTAV FOCHLER-HAUKE

Das Staatenmosaik am Ausgang des 20. Jahrhunderts 12 – Das Ende der europazentrischen Geschichte 15 – Ein Vierteljahrhundert »Pax americana« 16 – Einheit und Zwiespalt im Weltkommunismus 18 – Grenzen des Wachstums – die Menschheit am Wendepunkt 21 – Vom Rüstungswettlauf zur Friedenssicherung – der größten Aufgabe der Menschheit 23



Die Entschleierung der Erde 26

HERBERT BUTZE

Europa im Aufbruch 26 – Zu fremden Küsten und Kontinenten 29 – Transparentdruck »Die Entschleierung der Erde« 32/33

Europa 34

PETER SCHRÖDER

Europa und die Welt 34 – Tiefländer und Gebirge 35 – Klima und Landschaftszonen 36 – Platz für viele Menschen 40 – Wirtschaftsblöcke in Ost und West 42 – Die Industrialisierung der Wirtschaft 44





Modelle für Europa 46


ELISABETH SIEBERT

Vorstellungen, Pläne und Modelle für eine Einigung Europas bis zum 19. Jahrhundert 46 – Initiativen und Pläne zur Einigung Europas zwischen den Weltkriegen 48 – Die europäischen Einigungsbestrebungen nach 1945 49

Skandinavien 52





FRANZ ROSENBERGER

Verwandte Natur, verwandte Völker im Norden Europas 52 – Aufstieg und Niedergang der nordischen Völker 52 – Skandiaviens Küsten  54/55 – Skandiaviens Holzreichtum  58/59 – Vielfältige Formenwelt zwischen isländischen Basaltplateaus, norwegischer Fjordküste und Finnischer Seenplatte 60 – Klima zwischen Gunst und Härte 63 – Reiche Erde, reiche Gewässer und ihre Nutzung 63 –

Dänische Königsschlösser  64/65 – Skandinavische Gemeinsamkeiten und Unterschiede 68 – Der Norden im Wandel der Strukturen 71



Die Britischen Inseln und Irland 76

HELMUT JÄGER

Vom Empire zur Europäischen Gemeinschaft 76 – »Das beste Klima der Welt...« 78 – Kulturlandschaften – Umwandlung der Natur durch den Menschen 79 – Das britische Parlament  80/81 – Industrieller Wandel – moderne Landwirtschaft 82 – Irische Kontraste  86/87 – Leben im britischen Kohlenrevier  90/91 – Forst- und Naturparks 92 – Verstädtertes Land – mobile Bevölkerung 93 – Modernisierung von Verkehr und Energieversorgung 94 – Der Hyde Park – ein soziales Ventil  96/97 – Die Regionen im Strukturwandel 98

Die Benelux-Länder 102

GERHARD MUSCHWITZ

Benelux – ein Begriff für drei europäische Staaten 102 – Der Kampf der Niederländer mit dem Meer  104/105 – Eine Treppe zum Meer 106 – Wer nicht will das Wasser stauen... 107 – Nicht nur Tulpen, Käse und Pantoffeln 109 – Städte in Flandern – Wirtschaftszentren des Mittelalters  112/113 – Sehenswerte Städte und betriebsame Häfen 114 – Tourismus, Sprachenstreit, konfessionelle Gegensätze 118



Minderheiten in Europa 122


GUSTAV FOCHLER-HAUKE

Minderheitenfrage und Minderheitenschutz 122 – Die Epoche der Zwangsaussiedlungen und Vertreibungen in Europa 122 – Minderheiten im heutigen »Westeuropa« 123 – Minderheiten in Ungarn und Südosteuropa 126 – »Neue« Minderheiten – Gastarbeiter 127



Deutschland 128

GERHARD MUSCHWITZ

Kaum vereinigt, wieder geteilt 128 – Deutschland, ein Land der Vielgestaltigkeit 129 – Geschichte im Brennspiegel des Brandenburger Tores  132/133 – Landwirtschaft im Umbruch 134 – Die Rolle des Bergbaus und die indu-

strielle Entwicklung 136 – Industrie an Neckar, Rhein, Main und Mittellandkanal 138 – Die Industrie der DDR 139 – Die Stadt als Brennpunkt der Landschaft 140 – Warum ist es am Rhein so schön? 144/145 – Veränderungen in West und Ost 146



Die Deutschen und ihre Nachbarn 150

HEINRICH PLETICHA

Deutschland – viele Territorialherren und ein König 150 – Das »Monstrum« von Reich zerfällt in viele Teile 152

Frankreich 154

ANNELIESE SIEBERT

Das »glücklichste Land Europas« 154 – Die »cafétière« reicht vom Mittelmeer bis zur Nordsee 155 – Historische Entwicklung von Volk, Siedlung und Staat 157 – Weltstadt an der Seine 158/159 – Die »bäuerliche Mentalität« Frankreichs 160 – Bevölkerungsentwicklung in neuerer Zeit 160 – Vielfältige Landwirtschaft 161 – Zeugen französischer Geschichte 162/163 – Vom Agrar- zum Industriestaat 166 – Die gesellschaftliche Entwicklung 168 – Das politische System – Zentralismus ist Tradition 168 – Paris – Brennpunkt und Drehscheibe Frankreichs 169 – Schlösser im »Garten Frankreichs« 170/171 – Regionale Wirtschaftspolitik 172 – Dezentralisierung und Regionalreform in der »Provinz« 174 – Frankreich – ein Reiseland 175 – Das Fürstentum Monaco 176 – Korsika 178 – Die französischen »Überseedépartements« und Frankreichs Überseebesitzungen 179

Die Schweiz, Österreich und Liechtenstein 180

WALTER SCHLEGEL

Die Alpen – geopolitischer Raum und Lebensraum 180 – Die Frühgeschichte des Alpenraumes 185 – Die Entwicklung der Schweizerischen Eidgenossenschaft 186 – Das Schicksal Österreichs im Südosten Mitteleuropas 187 – Das Fürstentum Liechtenstein 188 – Die schweizerischen Kantone 189 – Die österreichischen Bundesländer 194



Begegnungsraum Mittelmeer 198

LUDWIG HEMPEL/GERHARD HERRMANN

Ein Schauplatz von weltgeschichtlicher Bedeutung 198 – Unruhige Erdkruste – ständige Bedrohung menschlichen Bemühens 199 – Gunst und Ungunst des mediterranen Klimas 200 – Die Ursachen des heutigen Ökohaushaltes: Klima oder Menschen? 201 – Pflanzenvielfalt 202 – Ein klassischer Raum der Völkerbegegnung 203 – Der Ansturm des Islam 204 – Der Mittelmeerraum in Neuzeit und Gegenwart 204 – Die Meerengenfrage 205 – Malta und die Malteser 205 – Zypern – jahrtausendealter Zankapfel 206

Italien 208

LUDWIG HEMPEL/GERHARD HERRMANN

Zwischen ewigem Schnee und Dürre 208 – Das industrielle Norditalien 209 – Das »Herz Italiens« 212 – Die Vatikanstadt – Ziel von Wallfahrern 214/215 – Neapel und der Süden 216 – Inselitalien 218 – Die junge Geschichte – das faschistische Intermezzo 221 – Venedig – eine sterbende Stadt? 222/223 – Die innenpolitische Bühne 224 – Der Kampf um die Erschließung der unterentwickelten Gebiete – der »Mezzogiorno« 225

Die Iberische Halbinsel 226

LUDWIG HEMPEL/GERHARD HERRMANN

Zwischen Europa und Afrika 226 – Reconquista und Inquisition – Aufstieg zur Weltmacht und Verfall 227 – Bürgerkrieg – Franco – Königtum – Demokratie 228 – Autonomieprobleme: Kastilier – Katalanen – Basken 229 – Höhepunkte spanischer Architektur 230/231 – Landschaftliche Vielfalt – wirtschaftliche Gunst oder Ungunst? 233 – Die wirtschaftliche Entwicklung in Plänen und ihre Wirklichkeit 237 – Portugal, das Land an der Atlantikküste 238 – Weinbau und Fischfang in Portugal 240/241 – Das Wunder der Weltreichsgründung 242 – Von der Ära Salazar zur Demokratie 243

Jugoslawien und Albanien 244

HEINZ SIEGERT

Jugoslawien – Land im Übergang 244 – Der »eigene Weg zum Sozialismus« 246 – Die Bewahrung der Souveränität 249 – Albanien – eine sozialistische Volksrepublik 251

Griechenland 254

LUDWIG HEMPEL/GERHARD HERRMANN

Griechenlands Schlüsselstellung im östlichen Mittelmeer 254 – Der politische Weg in die Gegenwart 256 – Auf den Inseln der Ägäis 260/261

COMECON-Staaten 264

(Die europäischen Partner der Sowjetunion im RGW)

HEINZ SIEGERT

Das andere Europa 264 – Bulgarien – Herzland des Balkans 266 – Rumänien – »enfant terrible« im Ostblock 269 – Ungarn – »kein Zurück in die Steinzeit« 272 – Polen zwischen Hammer und Amboß 275 – Neues und wiedererstandenes altes Warschau 276/277 – Das Land der Tschechen und Slowaken 281 – Ein führendes Industrieland im Ostblock 283 – Prag, Stadt im Herzen Europas 284/285 – DDR – Technologiehochburg des RGW 286 – Kommunismus ist nicht gleich Kommunismus 287 – Donaulandschaften 288/289

Türkei 292

REINHARD STEWIG

Der Gegensatz zwischen Binnen- und Randlandschaften 292 – Das Kräftespiel westlicher und östlicher Einflüsse 292 – Anatolien: Tuffsteinlandschaft und Sinterterrassen

☐ 294/295 – Regionale Unterschiede und Entwicklung der Landwirtschaft 296 – Phasen der Industrialisierung 298 – Der Strukturwandel der Städte 300 – Ephesos – griechisch-römische Metropole in Westanatolien ☐ 302/303 – Verkehrserschließung im Zeichen der Landbrückenfunktion 304



Spannungsraum Ägäis 306

FRIEDRICH SAUERWEIN

Die politischen Verflechtungen 306 – Problemlösung? 307

Das arabische Vorderasien 308

PETER SIMONS

Brücke zwischen Afrika und Asien 308 – Dürre und Erdöl – dominierende Faktoren 309 – Reichtum aus Erdöl ☐ 310/311 – Keimzelle unserer Zivilisation 313 – Der Islam – die Religion, die aus der Wüste kam 313 – Saudi-Arabien – puritanisches Königreich im Banne des Erdöls 315 – Wüsten – Extreme ☐ 316/317 – Die Scheichtümer am Golf und das Sultanat Oman 318 – Demokratische Volksrepublik Jemen – altes Weihrauchland in Gärung 321 – Die Arabische Republik Jemen – Wiederaufstieg und Verfall alter Hochkultur 322 – Jordanien – das umstrittene Königreich der Haschemiten 324 – Syrien – uraltes Durchgangsland am Rande der Wüste 326 – Libanon – einst Handels- und Finanzzentrum im Nahen Osten 328 – Irak – das historische Zweistromland 330



Europa und der islamische Orient 332

JOHANNES REISSNER

Kulturelle Vermittlung 332 – Das Verhältnis zum Islam wandelt sich 333

Israel 336

WERNER LUDEWIG

Im Berührungsraum dreier Kontinente 336 – Israels wirtschaftliche Entwicklung und sein Weg zur Nation 339



Israel und die Palästinenser 344

WERNER LUDEWIG

Der Weg des Volkes Israel bis zur Staatsgründung 1948 344 – Friedlosigkeit ohne Ende 346 – Die Palästinenser in

Israel und den besetzten Gebieten 348 – Siedlungen im besetzten Gebiet 349

Die Nilländer 350

HEINZ SCHAMP

Der Nil als Lebensspender 350 – Energie und Wachstum aus dem Nil ☐ 354/355 – Verteilung und ethnische Struktur der Bevölkerung 356 – Die Entstehung der modernen Wirtschafts- und Sozialstruktur 356 – Die Wasserverbundwirtschaft 360 – Die Nilländer im Industriezeitalter 361 – Im Süden der Republik Sudan ☐ 362/363 – Die moderne Agrar- und Industrielwirtschaft 364 – Der Urbanisierungsprozeß 366 – Politik am Nil 368

Die Maghreb-Länder 370

HORST MENSCHING

Das »Land der untergehenden Sonne« 370 – Markttag in Sousse ☐ 372/373 – Natürliche Grundlagen des Lebensraumes im Maghreb 375 – Die Kolonialzeit im Maghreb 378 – Die nachkoloniale Entwicklungsphase 380



Erdforschung und Umweltkontrolle durch Luft- und Satellitenbilder 386

HELLMUT SCHROEDER-LANZ

Geschichte und Aufnahmesysteme der Fernerkundung 386 – Methoden der Geofernbildauswertung 388 – Satelliten geben Auskunft über das Wetter 390 – Das Satellitenbild als Hilfe bei der Erstellung von Landnutzungskarten 391 – Erderforschung und -vermessung vom Weltraum aus 392 – Umweltkontrolle durch Fernerkundung 395

Register 396

Abbildungsnachweis 400

Transparentdruck:

»Die Entschleierung der Erde« 32/33